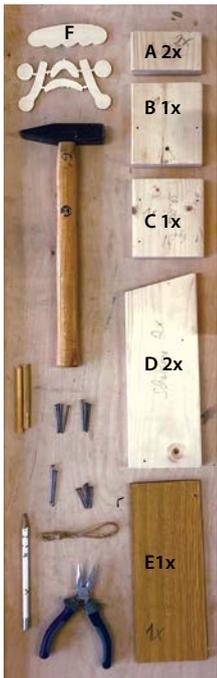


BAUSATZ INSEKTENHOTEL



6 Kleine Nägel verwenden

7 Nur Natur-/Lebensmittel färben!



Zeig es uns!



facebook.com/Bienenweide · instagram.com/bienenweide_ev · info@bienenweide.org

SO FINDEST DU DEN RICHTIGEN STANDORT

WANN?

Ein Insektenhotel kann unabhängig von der Jahreszeit aufgehängt werden also auch im Herbst oder Winter. Die ersten Bewohner werden jedoch erst im Frühjahr einziehen, wenn es über einen längeren Zeitraum warm war und die Wildbienen vom Vorjahr aus Ihrem Winterschlaf erwachen. Die Flugzeit für manche Wildbienen beginnt im März und teilweise gibt nach 3 Monaten eine zweite Generationen. Andere Wildbienen schlüpfen erst im Juli und daher kann es im August immer noch zu einem Neueinzug kommen. Ein bekannter Vertreter für das Frühjahr ist die gehörnte oder rote Mauerbiene und im Sommer sind viele Maskenbienen zu beobachten, die eine neue Unterkunft suchen. (Quelle: <http://www.wildbienen.de/wba-kale.htm>)

WO UND WIE?

Zwei Faktoren sind hier wichtig. Erstens sollte die Umgebung des Insektenhotels genügend Nektar und Pollen zur Verfügung stellen,

damit auch Wildbienen angezogen werden. Also Blüten, Blüten, Blüten. Von Frühjahr bis Herbst.

Bei der Montage gilt die 4-S-Regel: Sonnig, sichtbar, stabil und Schutz vor Regen.

1. SONNIG

Es sollte genügend Wärme für die Entwicklung der Larven zur Verfügung stehen. Die Sonne sollte auf jeden Fall hin und wieder auf die Nisthilfe scheinen. Denn Hautflügler sind Kaltblütler und für die Entwicklung auf eine warme Umgebung angewiesen.

2. SICHTBAR

Die Nisthilfe sollte möglichst gut einsehbar sein und nicht versteckt in einer Hecke hinter ganz vielen Blättern.

3. STABIL

Das Insektenhotel sollte nicht an einem Faden herabhängen und mit dem Wind hin und her wackeln. Am besten ist es, wenn eine Kante an eine Wand gelehnt ist und damit Stabilität bringt.

4. SCHUTZ VOR REGEN

Ideal wäre es, wenn gar kein Regen auf die Nisthilfe fällt und zum Beispiel ein vorstehendes Dach als Standort gewählt wird. Ist das nicht möglich, sollte darauf geachtet werden, dass das Insektenhotel leicht nach vorne angeschrägt montiert wird, so dass Regen wieder aus dem Halmen heraus fließen, sich kein Wasser stauen und sich kein Schimmel bilden kann.

ZUM WEITERLESEN

Jede Bienenart benötigt eine unterschiedlich große Nistrohre. Welche Arten dein Insektenhotel attraktiv finden, kannst du hier erfahren:

<https://www.naturgartenfreude.de/wildbienen/nisthilfen/bohrungen-im-harholz/>

